

Bundeslandwechsel im Ref.!?

Beitrag von „Jordan23“ vom 22. Dezember 2004 12:42

Ich halte die Idee des Kündigens nicht für gut. Wenn man sich in NRW bewirbt, muss man angeben, dass man noch nie quasi grundlos ein Referendariat gekündigt hat. Der genaue Wortlaut ist mir gerade nicht geläufig. In einem solchen Fall dürfte man dann das Referendariat nicht anfangen. Steht detailliert in der aktuellen OVP NRW.

Die einzige Möglichkeit wäre es aus meiner Sicht zu kündigen und in NRW anzufangen ohne die Vordienstzeit aus NS anzugeben. Die Bundesländer werden ihre Daten garantiert nicht vergleichen. Würde das mal rauskommen, halte ich nachträglichen Ärger für realistisch.

Wenn du es genau wissen, ruf den Herrn Berhorst bei der Bezirksregierung DT an. Die Telefonnr. steht auf deiner Zusage aus NRW. Der ist verantwortlich für das Referendariat aller LAS. Was der sagt, gilt!

Gruß

Olaf